

21. Offene Senioren-Einzelmeisterschaft des Landes Brandenburg in Barlinek vom 04. bis 12.09.2013

Barlinek, wo liegt das eigentlich? Heute in Polen. Die frühere deutsche Bezeichnung war Berlinchen.



Barlinek ist die Geburtsstadt des bisher einzigen deutschen Schachweltmeisters: Dr. Emanuel Lasker.

Sein Geburtshaus wurde restauriert und mit einer Gedenktafel versehen. Auch das Regionalmuseum



ist unbedingt einen Besuch wert. Man findet darin viele Bilder und Texte zu Emanuel Lasker. Am Tisch sitzen Sämisch links und Lasker rechts bzw. Lasker links und der „Rest“ der Welt rechts.



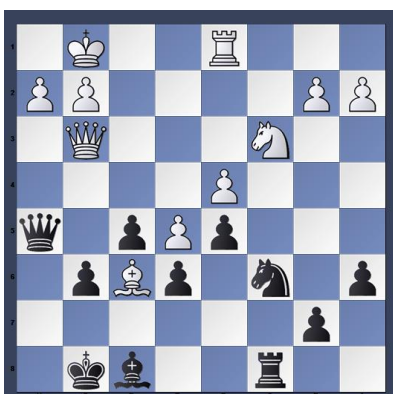


Das Hotel Alma mit Spiellokal (Mitte links) bot ideale Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung der Landesmeisterschaft.

Schachfreund Karl-Heinz Langer aus Potsdam erwies sich ein weiteres Mal als hochengagierter und exzellenter Turnierleiter. Rechts daneben ein Blick in den Turniersaal.



Nachfolgend das Finale meiner Partie (Jochen Göpfert, TuS Coswig 1920, DWZ 1668, Schwarz) gegen Horst Keusch (SC Friesen Lichtenberg, DWZ 1920, Weiß) in ausgeglichener Stellung nach 30. Lh4 - f6:



30.

...

Sxd4

31.

Txd4

Lc5

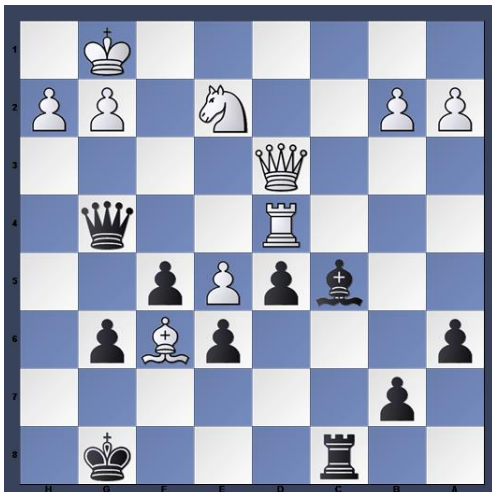


Diese Stellung war nach meiner Berechnung immer noch ausgeglichen.

31. Dd3? ... Ein krasser Fehler. Richtig war Df2, auch wenn das suspekt aussieht.

31. ... Dg4

32. Se2 ... Auch z. B. 32. Kf1 anstelle von Se2 hätte Weiß nicht gerettet.



Den finalen Schlag von Schwarz gegen Weiß will ich nicht verraten, aber die kleine Kombination sollte nicht schwer zu finden sein. Nach dem nächsten Zug von Schwarz hat Weiß jedenfalls die Waffen gestreckt.

Nach einem anstrengenden Turnier darf auch ein wenig gefeiert werden (Teilansicht der Festtafel).



Abschluss-Tabelle:

Rangliste: Stand nach der 9. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Bondick,Karl-Hein		1933	M	USC Magdeburg	GER	7	2	0	8.0	41.0	37.00
2.	Barwich,Alfred		1874	M	SV Berolina Mit	GER	6	1	2	6.5	42.5	29.00
3.	Tröger,Rainer		1925	M	Ludwigsfelder S	GER	6	1	2	6.5	41.5	29.00
4.	Keusch,Horst		1920	M	SC Friesen Lich	GER	5	1	3	5.5	39.5	22.50
5.	Göpfert,Jochen,Pr		1668	M	TuS Coswig 1920	GER	2	6	1	5.0	43.5	24.25
6.	Schräpel,Manfred		1734	M	BSV 63 Chemie W	GER	2	6	1	5.0	41.0	22.75
7.	Will,Wolfgang		1786	M	SC Zugzwang 95	GER	3	4	2	5.0	37.5	19.00
8.	Scholz,Werner		1516	M	ESV 1949 Ebersw	GER	2	5	2	4.5	41.0	20.25
9.	Petersohn,Horst		1586	M	BSV-KW Jänschwa	GER	4	1	4	4.5	40.5	16.50
10.	Gensch,Manfred		1645	M	FSV Spremberg 1	GER	2	5	2	4.5	38.5	18.25
11.	Nietsch,Horst		1701	M	SG Weißensee 49	GER	3	3	3	4.5	34.5	17.25
12.	Garms,Ilse		1662	W	ESV 1949 Ebersw	GER	3	3	3	4.5	33.5	14.75
13.	Jasinski,Viktor		1550	M	SV Motor Wolgas	GER	2	5	2	4.5	31.0	15.50
14.	Kolkwitz,Klaus		1745	M	ESV 1949 Ebersw	GER	1	6	2	4.0	40.0	17.75
15.	Komeinda,Josef		1442	M	Brandenburger L	GER	2	4	3	4.0	33.5	15.00
16.	Gläser,Hartmut		1595	M	Post- u. Turn-S	GER	3	1	5	3.5	41.0	12.50
17.	Assmann,Hans		1571	M	FHSG Stralsund	GER	1	5	3	3.5	31.5	11.75
18.	Sube,Günter		1684	M	SV Bau-Union e.	GER	2	2	5	3.0	35.0	7.75
19.	David,Heinz-Diete		1387	M	SKV Bad Freienw	GER	1	4	4	3.0	29.5	10.00
20.	Gröling,Jürgen		1763	*	Brandenburger L	GER	0	1	2	0.5	30.5	1.50

Nach einer Partie konnte man sich herrlich entspannen bei einer Wanderung (12 km) um den Barliner See, einem idyllischen Urlaubsziel.



Der See ist auch ein Paradies für Segler und Angler.



Abschließend ein Spaziergang durch die Stadt - immer ein Vergnügen.



Marktplatz



Villa am See



Eiscafé am Markt



Liebevoll restaurierte Häuser in der Altstadt



Gotische Kirche (röm.-kath.) und Denkmal für Johannes-Paul II



Hotel „Barlinek“



Das moderne Barlinek - Banken